



Stadtverband Hamminkeln



Ansichten aus Wertherbruch



Erst die Tat adelt die Idee

Liebe Freundinnen und Freunde,



die Überschrift will heißen, wir die Senioren Union Hamminkeln sind hoch motiviert, kreativ und versuchen unsere guten Ideen, wo immer sie entstehen und ausgetauscht werden, auch in die Tat umzusetzen. „Das beste Alter ist jetzt“, also gilt für uns: mitmachen, mitmischen, mitgestalten!

Es ist eine bewegte Zeit, die wir erleben dürfen. Aber Gott sei Dank eine Zeit des Friedens in Deutschland, der Freiheit und des Wohlstands, und das weiß besonders unsere Generation zu schätzen. Nicht vergessen wollen wir dabei natürlich die Kriegs- und Krisengebiete weltweit und die großen Hungersnöte, die Flüchtlingsdramen und viel Ungerechtigkeit und Elend. Hier helfen wir mit aktiver Unterstützung und Spenden im Rahmen unserer Möglichkeiten.

In 2014 gab es wieder schöne Ausflüge und Reisen, organisiert von Klaus und Ellinor Frede und als Höhepunkt im Sommer die 4-tägige Reise nach Berlin auf Einladung von Sabine Weiss MdB.

Peter Werner konnte wieder ein abwechslungsreiches Theater- und Konzertprogramm anbieten.

Unsere Mittwochtreffs sind lt. Vorstandsbeschluss seit dem 11.06.2014 aus Platzgründen vom Café Winkelmann in Hamminkeln zum Gasthof Buschmann in Ringenberg verlegt worden. Wobei die Regelung mit dem ersten Mittwoch im Monat natürlich bestehen bleibt.

Die Höhepunkte unseres Jahres 2014 waren sicherlich der engagierte Kommunalwahlkampf mit unserem großen Hamminkeler Spieletag für Jung und Alt am 17.05.2014 und mit der Wahl von sechs SU-Mitgliedern in den Rat der Stadt Hamminkeln. Und natürlich auch unsere Jubiläumsfeier zum 20jähr. Bestehen unserer Vereinigung am 08.07.2014 im Bürgerhaus Hamminkeln, gleichzeitig durchgeführt mit dem Niederrheintag des SU-Bezirks. Festredner war der Staatssekretär **Karl-Josef Laumann**. Dazu kam die bestens gelungene Herausgabe der Jubiläumsbroschüre.

Aber nicht zuletzt freuen wir uns besonders über unsere neue Internetseite:

www.senioren-union-hamminkeln.de, freigeschaltet ab dem 01.12.2014.

Nun sind wir mit eigener Internetadresse werbewirksam und immer aktuell weltweit im Netz. Für die umfangreichen Vorarbeiten gilt unserer Internet-AG, unter der Leitung unseres Webmasters Bernd Große-Holtforth mit Walter Opey, Herbert aus dem Spring und Adolf Aulmann großes Lob und Anerkennung.

Nach der Devise: Alles, was Spaß macht, hält jung! wollen wir mutig und voller Zuversicht unser Jahr 2015 gemeinsam zum Wohle unserer SU, unserer CDU, der Bürgerschaft und der Stadt Hamminkeln gestalten.

Unsere Mitglieder und Freundinnen und Freunde der SU wünsche ich gute Gesundheit und viel Freude bei unseren zahlreich geplanten Begegnungen.

In herzlicher Verbundenheit

Euer

Heinz Breuer

Vorsitzender

20 Jahre SU Hamminkeln ⇨

Aus dem Kreisverband der SU

von Heinz Breuer

Im Jahre 2014 trafen sich der erweiterte und engere Vorstand der Kreis-SU in regelmäßigen Abständen. Im Rahmen dieser Vorstandssitzungen stellte sich am 4.02.2014 die CDU-Landratskandidatin Christiane Seltmann vor und am 05.05.2014 der CDU-Europaabgeordnete Karl-Heinz Florenz. Am 06.10.2014 fand die Vorstandssitzung im Verlagshaus der Rheinischen Post in Düsseldorf mit anschließender Besichtigung des Hauses statt.

Am 10.02.2014 Teilnahme der Vorstandsmitglieder Ulrike Giesen-Simon, Heinz Breuer und Heinrich Henrichs an der Vorstandssitzung der SU-Kreis Borken in Stadtlohn.

Am 13.05.2014, SU-Bezirksdelegiertentag im Kreishaus Viersen mit einer Wahlkampfredes des Europaabgeordneten Karl-Heinz Florenz.

Am 13.06.2014 fand der SU-Landesdelegiertentag in Düsseldorf statt. Der bisherige Landesvorsitzende Leonhard Kuckart wurde mit 83% wiedergewählt.

Am 08.07.2014, SU-Niederrheintag des Bezirksverbandes in Hamminkeln, gleichzeitig mit der Jubiläumsfeier „20 Jahre SU Hamminkeln“ im Bürgerhaus mit dem Festredner Karl-Josef Laumann, alles organisiert durch den SU-Stadtverband Hamminkeln.

03. bis 05.09.2014 Teilnahme an der SU-Bundesdelegiertenversammlung in Schwerin durch H. Breuer (Hamminkeln), Walter Spiegelhoff (N.-Vluyn) und Friedhelm Kampen (Voerde). Der bisherige Bundesvorsitzende Prof. Dr. Otto Wulff (seit 2002) wurde mit 92,2% wiedergewählt.

Am 11.09.2014 fand die Jubiläumsfeier zum 25jähr. Bestehen des SU-Stadtverbandes Bocholt statt. Von der SU-Kreis Wesel nahmen Heinz Breuer und Klaus Frede teil.

Am 16.09.2014 war die SU-Kreisdelegiertenversammlung in Voerde-Möllen ohne Vorstandswahlen. Als Gastredner referierte der Geschäftsführer des Evangelischen Krankenhauses Wesel Herr Rainer Rabsahl zum Thema: „Auswirkungen des Landeskrankenhausplanes 2015“

Am 27.10.2014 nahm Heinz Breuer als Kreisdelegierter der SU am 67. Kreisparteitag der CDU in Neukirchen-Vluyn statt. Als Gastredner sprach der Bürgerrechtler Rainer Eppelmann zum Thema: „Mein Deutschland – 25 Jahre nach dem Mauerfall“

Am 19.09.2014 wurde ein Treffen der SU-Kreisvorstände von Wesel und Kleve organisiert. Zur Besichtigung der Hochschule Rhein-Waal in Kleve und zu einer Stadtrundfahrt hatte die SU-Kreis Kleve unter Leitung von Josef A. Pasch und Theo Kehren eingeladen.

Am 23.11.2014 Teilnahme an der Veranstaltung der CDU/CSU Fraktion des Deutschen Bundestages mit dem Fraktionsvorsitzendem Volker Kauder und Sabine Weiss MdB in der Stadthalle Rheinberg. Vortrag von Volker Kauder: „Religionsfreiheit verteidigen, Christen beistehen.“



Am 25.11.2014 Teilnahme von Heinz Breuer für den SU-Kreisvorstand an der Kreisvorsitzenden-Konferenz im Gasthof van Gelder in Buderich.

Jahreshauptversammlung am 11.03.2014

Unser Vorsitzender Heinz Breuer begrüßte die anwesenden Mitglieder und folgende Gäste:

Christiane Seltmann (Landratskandidatin der CDU Kreis Wesel), Anneliese Große-Holtforth (Stellv. Bürgermeisterin), Ehrenvorsitzender der SU Peter Mellin, Fraktionsvorsitzender der CDU Wolfgang Hüsken, Mitglieder des Rates der Stadt Hamminkeln, Vertreter der Ortsverbände Loikum und Ringenberg, sowie Vertreter der Presse, zum späteren Zeitpunkt Stadtverbandsvorsitzender Norbert Neß.

Breuer verwies schon in seiner Begrüßung auf die Gründung der Vereinigung vor 20 Jahren und das Verdienst der Gründungsväter Peter Mellin und Georg Schwab† und betonte, dass die SU sich auch zukünftig dafür einsetzen werde, Brücken zu Menschen unserer Generation zu bauen und den Kontakt zur jüngeren Generation zu pflegen.

Nach Ehrung der Toten und Genehmigung des Protokolls der JHV 2013 gab der Vorsitzende einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Nachdem Klaus Frede über das Reiseprogramm und Peter Werner über das Theaterprogramm berichtet hatten wurden die Jubilare für 10jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Landratskandidatin Christiane Seltmann bekam Gelegenheit sich den Mitgliedern der SU vorzustellen, die ihr Unterstützung im Wahlkampf zusicherten.

Kassenwart K.J. Siedling hatte die Umstellung auf das SEPA-Verfahren reichlich Arbeit verursacht. Er konnte jedoch auf eine zufriedenstellende Kassenlage verweisen. Dem stimmten die Kassenprüfer zu und bestätigten ihm eine tadellose Leistung. Darauf hin erfolgte die Entlastung des gesamten Vorstandes einstimmig.

Peter Mellin, Sprecher des Forum Senioren und Vertreter des „Runden Tisches Kreis Wesel“ im Landesseniorenbeirat gab einen Kurzbericht über die Arbeit in den Foren der Lokalen Agenda.

Wegen des Umzuges der langjährigen Ortsteilbeauftragten für Brünen Doris Imhoff wurde Walter Ophey als Nachfolger gewählt.

Nach der kurzen Vorschau auf das Jahresprogramm 2014 kündigte der Vorsitzende Verhandlungen mit Familie Winkelmann bezüglich der Räumlichkeiten an, da diese dem Andrang der Frühstücksteilnehmer kaum gewachsen sind. Die Versammlung endete mit gemeinsamem Singen der Nationalhymne.

Anne Siedling / Walter Ophey



20 Jahre Senioren Union Hamminkeln

Jedes Jahr veranstaltet der SU-Bezirk Niederrhein ein Treffen aller Stadt- und Gemeindeverbände des Bezirks. Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der SU Hamminkeln waren wir in diesem Jahr der Ausrichter.

Am 8. Juli 2014 um 10 Uhr trafen sich die Vertreter aller Verbände des Niederrheins am Bürgerhaus zu einer Rundfahrt durch unser Stadtgebiet mit abschließender Besichtigung der Akademie Klausenhof in Dingden. Nach dem Mittagessen führte Herr Schmidt-Rothauwe, Vorsitzender des Ringenberger Heimatvereins, die Gruppe durch das von der Derik Baegert-Gesellschaft genutzte Schloss, wo z.Zt. 8 niederländische und deutsche Künstler leben und arbeiten. Eine Diskussion über Sinn und Zweck dieser Zusammenarbeit rundete den Besuch ab.

Um 15 Uhr begann der Festakt in der mit über 350 Besuchern gefüllten Bürgerhalle Hamminkeln. Zahlreiche prominente Gäste, vom SU-Bezirksvorsitzenden Josef Horstmann bis zu Bürgermeister Holger Schlierf konnte unser Vorsitzender Heinz Breuer in seiner gewohnt launigen Art begrüßen. Er erinnerte an die Gründung 1994 durch Peter Mellin, Georg Schwab† und 10 Gleichgesinnte sowie die Entwicklung der [Karl-Josef Laumann](#) Senioren Union Hamminkeln in den vergangenen 20 Jahren. „Sie ist ein quicklebendiger sozialer Zusammenschluss von Aktivisten“, titelte die RP. Der größte Stadtverband der SU im Kreis Wesel hat Gewicht, sein politisches Engagement, seine gesellschaftspolitischen Aktivitäten, seine Gesundheit und Geselligkeit fördernden Veranstaltungen fanden lobende Anerkennung. Getreu dem Motto „Senioren Union – gut für Jung und Alt“ bemüht sich die SU Hamminkeln auch um gute Kontakte zur nachfolgenden Generation, ob beim Spiele-Tag für die Kinder, bei Besuchen in Kindergärten und Schulen oder gemeinsamen Veranstaltungen mit der Jungen Union.



Vertreter des Niederrheins und zahlreiche Ehrengäste füllten die Friedenshalle

Nach Kaffee und Kuchen trat dann ein politisches Schwerkrieg ans Rednerpult: Karl-Josef Laumann, Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium. Im Mittelpunkt seiner Festansprache standen die Belange von Patienten und Pflegenden. Mit den Themen Pflegebedürftigkeit der wachsenden Zahl älterer Menschen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, dem oft vergeblichen Hoffen der Großeltern auf Enkel fesselte der Redner seine Zuhörerschaft in der ihm eigenen klaren Sprache.

Danach erhielten die anwesenden der insgesamt 19 Seniorinnen und Senioren, die auf 20 Jahre Mitgliedschaft in der SU zurückblicken konnten, Urkunde und Ehrennadel. Das Vesalia-Blasorchester begleitete mit bekannten Melodien die Veranstaltung.

Klaus Frede / Walter Ophey

Der Bürgermeister bei der SU

In Erinnerung an das 20jährige Jubiläum der Senioren Union Hamminkeln sagte Bürgermeister Holger Schlierf: „Die Senioren Union ist ein Markenzeichen für das Engagement der Älteren in unserer Stadt.“ Diesem Engagement ist sicher auch die Bereitschaft des Bürgermeisters geschuldet, wie seit etlichen Jahren auch am 26.8.2014 beim politischen Treff in der Gaststätte Buschmann in Ringenberg über aktuelle Themen aus Politik und Verwaltung zu berichten. In seiner gewohnt sachlichen und fesselnden Art nahm er zu Haushaltsfragen ebenso Stellung wie zum Thema „Unterbringung von Asylbewerbern“, „Wohnbebauung Brüner Straße“ oder „Herbizid-Einsatz auf Friedhof und Gehwegen“.



Holger Schlierf

Auch Erfreuliches wusste Schlierf zu berichten. So habe die Stadt 45 1-2jährige Kinder mehr in Kitas unterbringen müssen, als die Statistik angegeben hatte. Bei den Finanzen bewege man sich noch im grünen Bereich. Die angeordnete Stadtwerke-Gründung bedeute keine Privatisierung, sondern man untersuche, ob mit externem Partner Gewinn für die Stadt zu generieren sei.

Die Vielzahl der Themen, die Schlierf beleuchtete, war umfassend. Auch in der anschließenden lebhaften Diskussion stand der Bürgermeister Rede und Antwort. Den Dankesworten von Heinz Breuer folgte minutenlang Beifall für den Referenten.



Nach Kaffee und Kuchen gab es noch Informationen zum Reiseprogramm von Klaus Frede, zum Theaterprogramm von Peter Werner und zur geplanten Radtour von Herbert aus dem Spring.

Mit dem Lied „Schön ist die Jugend“ klang die Veranstaltung aus.

Walter Ophey

Karl-Heinz Florenz zur Europa-Wahl

Im Wahlkampf zur Europa-Wahl im Mai 2014 machte Karl-Heinz Florenz am 5.5.14 Station bei der SU Hamminkeln. Er berichtete von seiner langjährigen Arbeit im EU-Parlament und in den wichtigen Ausschüssen. 80 % der Gesetze in Deutschland bekommen Rahmenbedingungen aus Brüssel. Der Landwirt aus Neukirchen-Vluyn hat den Schwerpunkt seiner Arbeit im Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit. Die SU unterstützt ihn bei seiner erneuten Kandidatur.



Walter Ophey

Besuch bei Schleiereule, Kauz und Uhu

Die Senioren-Union hatte alle 4 Kindergärten im Ortsteil Hamminkeln, die Ehrenvorsitzender Peter Mellin 4 mal jährlich zu Naturinformationen besucht, zu einem Besuch bei Karl Heinz Peschen in der Greifvogelstation der Schillkaserne Wesel eingeladen.

Es wurde ein spannender Morgen nicht nur für die Kinder, sondern auch für die begleitenden Senioren/innen. In der Eulenschule werden Jungtiere, die elternlos aufgefunden wurden, flügge gemacht. Sie müssen von einer Amme lernen, wie man Mäuse fängt, und werden dann wieder freigelassen. Peschen zeigte den Kindern, wie lautlos eine Schleiereule mit ihrem Federkleid fliegen kann. Alle waren erstaunt, wie gefahrlos der Falkner einem Steinkauz den Kopf um fast 360 Grad verdrehen konnte, ohne dass der zuckte. In einer Flugschau zeigte ein Uhu



„Buddy“ K.H. Peschen bei der Arbeit

seine Krallen, mit denen er nicht nur Mäuse, sondern sogar einen Fuchs packen kann. Die Futterkostenspende hatte großzügig der Ortsverein der CDU übernommen.

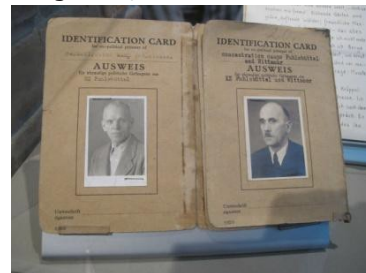


A. Große-Holtforth, P. Mellin, K.-H.. Peschen (v.l.)

Peter Mellin

Geschichte Deutschlands seit 1945

Die Ausstellung mit obigem Titel lockte die Hamminkelner SU ins Museum nach Bonn. Die eindrucksvollen Bilder von Zerstörung, Besatzung und Wiederaufbau in der Nachkriegszeit weckten Erinnerungen an schlimme und auch positive Ereignisse, die viele Besucher selbst erlebt hatten.



Die viel zu kurz geratene Führung hinterließ beeindruckte Senioren/innen, die auf der anschließenden Rheinfahrt mit



der „Moby Dick“ nach Linz reichlich Stoff für lebhaftes Gespräch hatten, bevor unser Fahrer Rudolf Tinnefeld uns nach Hamminkeln zurück brachte.

Walter Ophey

Lüneburg, Hamburg, Altes Land

Die Busfahrt vom 12.-15. Mai 2014 führte zunächst in die 1050 Jahre alte Hansestadt Lüneburg. Beim Stadtrundgang durch die kleinen Gassen mit der mittelalterlichen Architektur und den historischen Giebeln wurde heute noch der frühe Reichtum der Stadt sichtbar, der durch das weiße Gold, das Salz, entstanden war. Lüneburg ist eine Universitätsstadt mit 8.000 Studenten. Abschluss der Stadtführung war die Besichtigung der St. Johanniskirche aus dem 14. Jahrhundert in Backsteingotik. Drei Nächte schliefen wir im Hotel „Zur grünen Eiche“ in Behringen. Wir wurden hier am Morgen und am Abend mit einem hervorragenden Buffet mit allen Spezialitäten der Küche verwöhnt. Zum Nachmittag gab es Buchweizentorte, eine Spezialität des Hauses. Am letzten Abend wurden wir von dem Wirt mit Musik unterhalten, es wurde geschunkelt und getanzt.

Eine Tagesfahrt nach Hamburg begann mit einer Stadtrundfahrt. Unser Busfahrer „Conny“ war ein guter Reiseleiter, denn er kannte jeden sehenswerten Winkel der Hansestadt. Im Anschluss wartete an der Landungsbrücke unser Schiff für die große Hafen-Rundfahrt. Der Besuch der Millionen-Stadt war für Alle ein besonderes Erlebnis.

Der Tagesausflug ins „Alte Land“ mit einer in historische Tracht gekleideten Altländer



Gäsführerin stand am letzten Tag auf dem Programm. Der Obstgarten Deutschlands ist 10.800 ha groß. Bei der Rundfahrt mit der Bim-

melbahn durch eine Obstplantage wurden wir vom Gastgeber wetterfest verpackt.

Die Besichtigung der Martini Kirche in Steinkirchen mit der wertvollen Orgel von Schnitger war beeindruckend. Auf dem Weg zum Hotel machten wir einen Stop an der Aussichtsplattform des Airbus-Geländes. Wir hatten das große Glück, dass wir Start und Landung eines Airbus A 380 beobachten konnten. Das größte Passagierflugzeug der Welt kann 525 Passagiere an Bord nehmen.

Es war eine Reise mit sehr vielen Höhepunkten. Das gute Hotel und vor allem das gute Essen werden lange in Erinnerung bleiben.



Klaus Frede

Von der Zuckerrübe zum Würfelzucker

Die SU Hamminkeln unternahm am 06. November 2014 eine Besichtigungstour zur Zuckerfabrik nach Appeldorn. Frau Fischer von Mollard stellte sich als Mitglied der Senioren-Union Goch vor und hielt dann einen Vortrag über die Firmengeschichte. Danach musste jeder zur Sicherheit einen Schutzhelm und eine Sicherheitsweste anziehen und wurde mit einem Funkhörer zur besseren Verständigung ausgestattet. Die organisatorische Leistung beginnt bei der Rübenannahme.



Senioren Union bei Pfeifer & Langen

Dort wird alle 2 Minuten ein Sattelschlepper angenommen. Wir sahen die Verarbeitung von der Wäsche bis zur Saftgewinnung und Zuckerherstellung. Was nicht zur Zuckerherstellung verwendet wird, wird zu Nebenprodukten wie Futter- oder Düngemittel verarbeitet. Alle waren von der tollen Technik begeistert. Aus einer Zuckerrübe können ca. 40 Stück Würfelzucker hergestellt werden. Eine Zahl von vielen an diesem Tag. Zum Abschluss bekam jeder eine gut gefüllte Tüte mit Produkten von Diamant Zucker. Am Abend ging es in das Zuckerrübenanbaugesamt Hamminkeln zurück.

Klaus Frede

Sabine Weiß hatte eingeladen

Berlin ist immer wieder eine Reise wert. Auf Einladung von Sabine Weiß MdB besuchte die Senioren Union Hamminkeln vom 29.6.-1.7.2014 die Bundeshauptstadt. Eine Besichtigung des Reichstages mit einem Rund-



gang bis in die Kuppel war der erste Höhepunkt unserer Reise. Frau Graeve vom Bundespresseamt begleitete uns auf der großen Stadtrund-

fahrt am nächsten Tag. Wir sahen u.a. ein Stück der alten Mauer, das Holocaust-Mahnmal, den Gendarmenmarkt mit seinen prachtvollen Bauten und das Ehrenmal der Bundeswehr.



Holocaust-Mahnmal

Auch war Zeit für einen Spaziergang durch das Brandenburger Tor und für den Besuch des Ka-De-We. Politisch interessant war der Besuch im Auswärtigen Amt und das Fachgespräch mit Sabine Weiß im Fraktionsaal der CDU über wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Welt. Am Abend wartete der Höhepunkt unserer Berlin Reise 2014: ein Besuch der Vorstellung „Show Me“ im Friedrichstadt Palast. Eine Revue mit über 100 Tänzern und Tänzerinnen, Lichteffekten und hervorragender Akrobatik. Ein Erlebnis der besonderen Art.

Es folgte eine Schifffahrt auf der Spree vorbei am Kanzleramt, der Museumsinsel und des Regierungsviertels, bevor wir die Heimreise mit Stopp in Potsdam antraten.

Vier Tage schönes Wetter, super Unterkunft und Verpflegung, beste Organisation und Betreuung sowie tolle Erlebnisse: dafür ein herzliches „Dankeschön“ an Sabine Weiß MdB und die Reiseleiterin Hannelore Löll.

Klaus Frede

Togo – Neuer Horizont

Von ihrer fast dreiwöchigen Projektreise aus Togo brachte die Vorsitzende Anna-Maria Klocke vom Verein Togo-Neuer Horizont viele Fotos mit. Unter anderem sieht man hier den Baufortschritt der erweiterten Krankenstation in Atakpamé. Diese wird voraussichtlich im Juni 2015 fertiggestellt. Sehr zügig ging der Baufortschritt voran, so dass sich die Menschen schon bald über ein Krankenhaus mit Entbindungsstation freuen können, damit die Kranken und Frauen nach einer Entbindung auch über Nacht bleiben können. Ebenso werden Labor und Apotheke vergrößert.

S. Neß



Krankenstation in Atakpamé



Essenszubereitung der Arbeiter

Aus dem Bezirk Niederrhein



17 Stadt- und Gemeindeverbände aus den Kreisen Kleve, Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss, Viersen und Wesel bilden den Bezirksverband Niederrhein der Senioren Union. In regelmäßigen Vorstandssitzungen werden die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der älteren Generation besprochen und die Vorstellungen von bestimmten Themen nach außen getragen. Der Bezirk hat 3340 Mitglieder, der Kreisverband Wesel 1099 und der Stadtverband Hamminkeln 240 SU Mitglieder.

Bezirksvorsitzender ist Josef Horstmann, Klaus Frede ist stellv. Vorsitzender. Die SU Hamminkeln ist stärkster Stadtverband im Kreis. Nach diesen Zahlen müssten unser Kreis- und Stadtverband stärker in übergeordneten Vereinigungen vertreten sein, um dort unsere Interessen vertreten zu können.

Klaus Frede

Spietag für Jung & Alt

Statt digital am PC oder Smartphone wurde live gespielt, und zwar Topf schlagen, Murmeln und Sacklaufen, so wie die ältere Generation es kennt. Die Seniorinnen und Senioren der SU Hamminkeln wollten den Kleinen von heute und deren Eltern zeigen, dass die Spiele von damals auch Spaß gemacht haben, ohne dafür hochgerüstete Technik für viel Geld einsetzen zu müssen. Und gesünder sind sie auch, denn sie wurden mit Bewegung an frischer Luft gespielt. Bei schönstem Wetter konnten sich am 17. Mai 2014 die Kleinen auf dem freien Grundstück gegenüber REWE richtig austoben. Begleitet von Eltern und Großeltern lernten sie Spiele kennen, die in Vergessenheit zu geraten drohen.



Auch auf dem Rücken des Ponys fühlten sich die Kleinen sichtlich wohl. Zufriedene Veranstalter und glückliche Kinder – das entsprach voll und ganz dem Motto der Senioren Union: „Gut für Jung & Alt“.

Walter Ophey



Sommer-Fahrradtour

Die Radtour am 9.9.2014 wurde von mir ausgearbeitet und geführt. Teilnehmer waren 34 Mitglieder der SU Hamminkeln. Um 9:00 Uhr Abfahrt vom Marienplatz Hamminkeln, Franz Klocke mit Pferdeanhänger, beladen mit 8 Rädern, danach 12 PKW mit Auflieger. Die Karawane bewegte sich nach Pröpsting Borken.

9:45 Uhr Abfahrt mit den Drahteseln vom Parkplatz Kletterpark, vorbei an der Pröpstinger Seenplatte auf die ehemalige Bahntrasse Hoxfeld-Gemen, bis Kloster Schönstatt. Dort erwarteten uns die Nonnen mit Kaffee und Plätzchen. Weiter ging es zur Burg Gemen, über Wald und Feld fuhren wir zur Burg Ramsdorf. Am Burgplatz eine kurze Pause, dann weiter in den Borkener Wald bis zum Forellenhof. Dort wurden uns leckere Forellen und Schnitzel serviert. Von dort fuhren wir in die Altstadt Gemen, dann weiter an die Aa, der wir dann bis zum Parkplatz folgten. >>>> Streckenlänge 33km.

Herbert aus dem Spring

Mit dem Schiff nach Duisburg

Bei schönem Wetter ging es am 5.8.14 mit dem Schiff von Wesel nach Duisburg, zum größten Binnenhafen der Welt. Rheinaufwärts konnten wir die von Landwirtschaft geprägte Landschaft bewundern. Kapitän Herr Bertsch gab Erklärungen zu den vorbeifahrenden Schiffen. Gigantisch waren die Schubverbände, die bis zu 16.000 to Kohle geladen hatten. An Bord genossen wir Kaffee und Kuchen, während im Hafen das Umschlagen von Schüttgut und Containern eindrucksvolle Bilder lieferte. Am späten Nachmittag war unsere schöne Schifffahrt am Anleger Wesel beendet.

Klaus Frede / W. Ophey



Ein notwendiger Wechsel

Jahrelang fand das Frühstück nach der Mittwoch-Wanderung im **Café Winkelmann** in Hamminkeln statt. In all den Jahren haben wir uns dort wohlfühlt, Preis und Leistung stimmten, die Bedienung war freundlich. Aber durch das ständige Wachsen unserer Vereinigung und den größeren werdenden Zuspruch zu dieser Veranstaltung entstand ein Problem: Die uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten reichten nicht mehr aus. Die zuletzt eintreffenden Wanderer fanden oft keinen Platz mehr. Das drohte sich nachteilig auf die Mitgliedschaft auszuwirken. Deshalb beschloss Vorstand und Beirat den Wechsel zum **Gasthof Buschmann**. Das aus anderen Veranstaltungen der SU bekannte Gasthaus liegt zentral in Ringenberg, der Saal ist groß genug, Wirt und Bedienung sind auch nett, und das Preis-Leistungs-Verhältnis ist auch gut. Wir hoffen also, dass sich unsere Mitglieder auch an der neuen Adresse wohlfühlen.

W. Ophey



Teilnehmer der Radtour vom 09.09.2014 vor dem Kloster Schönstatt.

Jahresschlußveranstaltung am 9.12.2014

Heinz Breuer drückt gerne in Reimen aus, was er sagen will. Das war auch so, als er die Besucher der Jahresschlussveranstaltung im Gasthof Buschmann in Ringenberg begrüßte. Trotz weltweiter Unruhen konstatierte er: „Wir hier erleben eine Zeit des Friedens und des Wohlstandes.“

Das nahe Ende des Jahres 2014 gab Anlass, Rückschau zu halten. Der Spieletag für unsere Enkel/innen (s. Seite 6), Wahlkampfunterstützung für die CDU, Berlinfahrt, diverse Tagesfahrten und die Feier zum 20-jährigen Bestehen der Senioren Union Hamminkeln bildeten mit vielen anderen Aktivitäten wie den wöchentlichen Wanderungen am Mittwoch ein Programm, das unsere Mitglieder jung und fit hält, so Heinz Breuer. Er betonte auch, wie wichtig die Arbeit der Mitglieder der SU im Rat und in den Foren der Agenda 21 ist. Nur kurz streifte er politische Themen wie Haushalt der Stadt und Erhöhung der Grundsteuern.

Dann gab der Vorsitzende die Wahl von Klaus Frede zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden der SU bekannt und gratulierte ihm zu der verantwortungsvollen Aufgabe. Klaus Frede gab danach als Verantwortlicher für das Reiseprogramm die geplanten Reisen und Tagesfahrten für 2015 bekannt.

Peter Werner organisiert das Konzert- und Theaterprogramm. Er konnte leider nur weniger Erfreuliches berichten, denn wegen fehlender Teilnehmer mussten einige Termine abgesagt werden. Für 2015 werden 5-6 Konzertbesuche geplant (s. Seite 8).

Passend zum Termin gab es Weckmänner, Kaffee und Schnittchen, untermalt von Ralf Lidlbauer, Lehrer der Musikschule Hamminkeln, mit jahreszeitlicher Musik an der Hammondorgel.

Dann stellte Bernd Große-Holtforth



die eigene Webseite unserer Vereinigung vor, die jetzt fertig ist. Es wurden Visitenkarten der Ortsteilbeauftragten verteilt, auf deren Rückseite die Internetadresse aufgeführt ist.

Mit einem Gedicht und dem Zitat „Es sind die Verbindungen zu Menschen, die dem Leben einen Sinn geben!“ schloss Heinz Breuer die Veranstaltung und wünschte den Anwesenden „Frohe Feiertage“.

W. Ophey

Möhnesee und Veltins-Brauerei

„Hopfen und Malz Gott Erhalts“ könnte über dem ersten Teil der Fahrt am 14.10.2014 stehen, denn die SU Hamminkeln besichtigte die Veltins-Brauerei. Nach einer Einführung in die Firmengeschichte wurden wir im Sudhaus in die Geheimnisse der Braukunst eingewiesen. Anschließend konnten wir die gigantische Abfüllanlage besichtigen, in der 50.000 Flaschen in der Stunde mit edlem Bier gefüllt werden. Nach einem Blick in die Versandabteilung gab es noch 2 Glas frisch gezapftes Veltins für jeden, bevor es weiter ging Richtung Möhnesee. Unterwegs gab es ein hervorragendes



Buffet im von der KAB geführten „Heinrich Lübke Haus“ in Meschede, das mit 150 Betten vor allem für einen Familien-Urlaub geeignet ist. Nach einem kurzen Spaziergang über die Sperrmauer der Möhnesee-Talsperre ging es an Bord der „MS Möhnesee“. Die Rundfahrt auf dem Katamaran bei schönstem Herbstwetter war für alle ein Genuss. Entsprechend gut gelaunt ging es zurück nach Hamminkeln.



Klaus Frede

Lokale Agenda 21

In den Foren „Senioren“ und „Stadtentwicklung“ der überparteilichen Lokalen Agenda21 wirken zahlreiche Seniorinnen und Senioren der SU mit. Die Veranstaltungen sprechen vor allem die ältere Generation an, so



z. B. der Senioren-Sicherheitstag, der in diesem Jahr bei schönstem Wetter beim St. Josef - Haus in Dingden stattfand. Neben vielen Informationen und Vorführungen für Rollator und Pedelec, Angebot eines Seh- und Reaktionstestes zu mehr Sicherheit im Verkehr, wurden die Übungen der Rückenschule freudig beachtet. Die Rückenschule ist ein Angebot der Senioren Union und umfasst jährlich 2 Kurse zu je 12 Stunden. Die Gebühren von je 100 € werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Infos bei Peter Mellin oder dem SU Vorstand. Mit Freude werden auch jedes Jahr die Geschenke der städtischen Weihnachts-Aktion für bedürftige Kinder von Damen der Senioren Union eingepackt.

Sehr gut besucht waren 2014 die Vorträge: „Gesund älter werden mit ärztlichem Rat“. So sprach der Chefarzt des evangelischen Krankenhauses Wesel über ein schmerzfreies Leben mit eigenen und, wenn es nicht mehr geht, mit Kunstgelenken. Im St. Josef - Haus Dingden erläuterte Dipl. Ökotrophologin Claudia Vethake vom Marienhospital Wesel den Zuhörern, dass auch heute der Mensch 100 Jahre gesund alt werden kann, wenn die Milliarden Zellen immer gut ernährt werden.

Für 2015 sind interessante Vorträge zum Thema Demenz und Krebsvorsorge geplant.

Peter Mellin

Forellen aus Schermbeck

Im Schermbecker Ortsteil Gahlen ist das Forellenzentrum Naroda beheimatet, das die Senioren Union Hamminkeln am 11.6.2014 besuchte.

70 to Regenbogenforellen werden hier jährlich in 7 Teichen mit kristallklarem Quellwasser von Jungfischen in Millimetergröße zu Speisefischen von ca 400 - 500g herangezogen. In dieser Zeit wechseln sie mehrfach die mit Schutznetzen gegen Räuber gesicherten Becken. Die werden dann gesäubert, frisches mit Sauerstoff angereichertes Wasser eingelassen. Der Besatz wird halbiert, damit die Anzahl pro Becken der Größe der Fische angepasst ist. Wie gut frisch geräucherte Forelle schmeckt, konnten die Besucher bei einer anschließenden Verkostung feststellen.

W. Ophey



Theater und Konzerte 2014

(Bericht von Peter Werner)

Wie bereits berichtet, ist die Nachfrage nach Theater- und Konzertbesuchen rückläufig.

Im Jahr 2014 besuchten wir nur noch 5 Veranstaltungen:

- **6. Philharmonisches Konzert** (Bach) am 29.01.2014 mit 14 Personen.
- **Tosca** (Melodrama v. Giacomo Puccini) am 08.03.2014 mit 29 Personen
- **1. Philharmonisches Konzert** (Brahms, R. Strauss) am 10.09.2014 mit 14 Personen
- **Die Zirkusprinzessin** (Operette v. Emmerich Kálmán) am 11.11.2014 mit 32 Personen
- **Hänsel und Gretel** (Oper v. Engelbert Humperdinck) am 07.12.2014 mit 29 Personen

4 Veranstaltungen mussten wegen zu geringer Beteiligung **abgesagt werden.**

Für das 1. Halbjahr 2015 sind bereits 3 weitere Veranstaltungen reserviert.

Das Jahresprogramm 2015/2016 wird in den nächsten Monaten erstellt und verteilt.

Ich kann nur hoffen, dass das Interesse an den Konzert- und Theaterbesuchen wieder zunimmt. Insbesondere alle neuen Mitglieder der SU sind angesprochen, das Kulturangebot auszuprobieren.

Mit guten Wünschen für die nächsten Jahre verbleibt
Ihr Peter Werner

Silvesterwanderung

31.12.2014, 8:30 Uhr: die Mitglieder der Senioren-Union Hamminkeln trafen sich am „Hagener Meer“ zur traditionellen Silvester-Wanderung in Mehrhoog. Unter Führung



von Jens Peters und Heinz Feuchthofen ging es an diesem schönen Wintertag durch die niederrheinische Landschaft westlich der B8. Wir wanderten vorbei am Campingplatz, auf dem noch absolute Ruhe herrschte, Richtung Schloss Bellinghoven. Diese Einrichtung des Caritasverbandes dient der psychischen, sozialen und beruflichen Rehabilitation junger Er-



wachsener beiderlei Geschlechts. Hier wird Training und Ausbildung in den Bereichen Maler- und Lackiererei, Schlosserei, Schreinerei, Garten- und Landschaftsbau sowie Hauswirtschaft angeboten. Zurück am „Hagener Meer“ erwartete die mehr als 70 SU-ler in der gemütlichen Gaststätte ein opulentes Frühstück, das nach der Wanderung an frischer Luft besonders munde. Inzwischen ist es eine lieb gewordene Gewohnheit, dass danach der Männerchor Mehrhoog die Wandersleut mit zur Jahreszeit und zur Stimmung passenden Liedern erfreut, die manch einer der Senioren/innen sogar mitsang. Natürlich hatte unser Vorsitzender Heinz Breuer noch einige Mitteilungen zu machen, auch die lustigen Reime und Geschichten duften nicht fehlen. Sein Dank an die Mehrhooger Kollegen und vor allem an die frohen Sänger wurde unterstützt durch kräftigen Beifall der Anwesenden, die sich danach mit guten Wünschen für das Neue Jahr von einander verabschiedeten.



Walter Opey

Ab 2015 können Sie uns auf unserer eigenen Website besuchen. Unter

www.senioren-union-hamminkeln.de

finden Sie alle Termine, aktuelle Informationen und Berichte sowie zahlreiche Bilder in der Fotogalerie.

SENIOREN UNION HAMMINKELN

Vorsitzender: Heinz Breuer, Aternstr. 1b
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6282

stellv. Vors.: Klaus Frede, Drostenhurst 22,
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6231

Stellv. Vors.: Herbert a.d. Spring, Elsholtweg 19
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2843

Kassenwart: Karl-Josef Siedling, Drostenhurst 39
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2294

Schriftwartin: Anna-Maria Siedling, Drostenhurst 39
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2294

Ehrevorsitzender: Peter Mellin, Am Kerschenkamp 7a
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-509957

Kontaktadressen in den Ortsteilen:

Brünen: Walter Opey
Höhenweg 6, Tel. 02856-2118

Dingden: Franz-Josef Klocke
Am Königsbach 31, Tel. 0163-4340439

Hamminkeln: Helmut Böing
Bislicher Str. 37, Tel. 0160-99291777

Loikum: Holger Klewe
Wüsterweg 26, Tel. 02852-6196

Mehrhoog: Heinz Feuchthofen
Bonhoeffer Str. 5, Tel. 02857-915004

Ringenberg: Josefa Sonders
Spreeweg 5, Tel. 02852-4435

Wertherbruch: Gerhard Legeland *
Provinzialstr. 96, Tel. 02873-213

*vorbehaltlich der Zustimmung durch Jahreshauptversammlung

Impressum

Herausgeber: Senioren Union Hamminkeln
Ausgabe: März 2015

Auflage: 300
V.i.S.d.P.: Heinz Breuer, 1. Vorsitzender
Aternstr 1b, 46499 Hamminkeln

Redaktion u. Layout: Walter Opey, Tel. 02856-2118
Bilder: B. Große-Holtforth, W. Opey, Senioren Union
Druck: Schirk Medien GmbH, Hamminkeln